

# Höhepunkte Islands und Grönlands

**Inklusive der fantastischen Diskobucht und dem Eisfjord im Westen Grönlands**

**31.7. - 14.8./15.8.2012 RL: Dr. Joachim Boné**

**StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP**

<b>Flug ab Wien</b>	<b>€ 4.850,-</b>
<b>Flug ab Linz, Graz, Klagenfurt</b>	<b>€ 4.970,-</b>
<b>Flug ab Innsbruck, Salzburg</b>	<b>€ 4.990,-</b>
<b>Flug ab Hamburg (1 ÜN kürzer)</b>	<b>€ 4.670,-</b>
<b>Flug ab Frankfurt, München</b>	<b>€ 4.750,-</b>

**EZ-Zuschlag: € 810,-**

**Flug bezogene Taxen (inkludiert):**

**€ 118,- ab österr. BL, € 210,- ab Deutschland**

**1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck - Wien bzw. München/Hamburg/Frankfurt - Keflavik - Reykjavik.** Am späten Nachmittag Zuflüge nach Wien - abends Flug mit Lauda ab Wien bzw. mit Icelandair ab Deutschland nonstop nach Keflavik, dem internationalen Flughafen Islands, wo man am Vormittag (Hamburg), Nachmittag (München, Frankfurt) bzw. am späten Abend (Wien) landet (Flugpläne S. 19). Transfer nach Reykjavik ins Hotel.

**2. Tag: Reykjavik - 'Golden Circle' UNESCO-Welterbe Nationalpark Thingvellir - Geysir - Gullfoss - Reykjavik.** Heute erwarten uns die bekanntesten Attraktionen Islands: der Gullfoss oder 'Goldene Wasserfall', der über 2 Stufen in eine tiefe Schlucht stürzt - vielleicht der schönste Wasserfall der Insel. Nahe davon fasziniert der Geysir Strokkur, der alle paar Minuten seine Wassersäule bis in 20 m Höhe schießen lässt. Am Nachmittag besuchen wir Thingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde - heute zählt es zum UNESCO-Erbe aus geologischer und historischer Sicht.

**3. Tag: Reykjavik - Flug nach Ilulissat.** Vormittags kurzer Spaziergang durch die isländische Hauptstadt. Transfer zum Stadtflughafen Reykjavik und ca. 3 1/2-stündiger Flug nach Ilulissat, 200 km nördlich vom Polarkreis am Ufer der Diskobucht im Westen Grönlands gelegen. Nach Ankunft machen wir einen Spaziergang durch Ilulissat, mit ca. 4.500 Einwohnern (und etwa 3.500 Schlittenhunden) drittgrößte Stadt Grönlands.

**4. Tag: Ilulissat - Bootstour auf dem Eisfjord zum Eqip Gletscher.** Während eines Bootsausflugs auf der Diskobucht genießen wir die Einzigartigkeit der grönländischen Westküste. Das Schiff bahnt sich seinen Weg durch die bizarren Eisberge. Vor der 5 km breiten Gletscherstirn des mächtigen Eqip Gletschers, der vom unermesslich großen Inlandeis ins Meer fließt, hoffen wir, die Entstehung neuer Eisberge beobachten zu können, wenn der Gletscher kalbt. Fahrt in die kleine Siedlung Ataa, einer ehemaligen Handelsstation - Mittagessen. Auf der Rückfahrt auf dem Eisfjord können wir mit etwas Glück Wale erspähen.

**5. Tag: Ilulissat - Flug nach Reykjavik.** Am Morgen Besuch eines typischen grönländischen Wohnhauses. Bei 'Coffee-Mik' (einer Tasse Kaffee, die traditionell allen Besuchern gereicht wird) erfahren wir viel Interessantes zu Grönland und seinen Bewohnern. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug von Ilulissat nach Reykjavik. Ankunft abends, Transfer zum Hotel.

**6. Tag: Reykjavik - Borgarfjord-Distrikt - Hraunfossar - Halbinsel Snaefellsnes.** Nach kurzer Fahrt entlang des Esja-Massivs erreicht man den Walfjord und Borgarnes. Der Borgarfjord-Distrikt lockt mit den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunga und den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Am Nachmittag Fahrt auf die Snaefellsnes Halbinsel, die mit unzähligen Naturwundern fasziniert.

**7. Tag: Snaefellsnes Halbinsel.** Der Tag steht im Zeichen der abwechslungsreichen Halbinsel - auf einer kurzen Wanderung bei Arnarstapi lassen sich in den steilen Vogelfelsen Dreizehenmöwen, Gryllsteite, Tordalke oder Papageientaucher beobachten. Am Fuß des vergletscherten Vulkans, den Jules Verne als Ausgangspunkt seiner 'Reise zum Mittelpunkt der Erde' wählte, geht es zu den einzigartigen Felsformationen von Lónrangan. Eventuell kann man entlang der Strecke auch Küstenseeschwalben sehen, in jedem Fall wandern wir das kurze Stück durch ein bizarres Lavafeld zum herrlichen Strand des Djúpálónssandur.

**8. Tag: Hellnar - Hrutafjord - Skagafjord - Akureyri.** Entlang der Nordküste der Halbinsel Snaefellsnes erreichen wir das Laxárdalur, bekannt durch den Wikinger Erik den Roten, der einst Grönland besiedelte. Über den Hrutafjord und durch die schönen Hochtäler Nordislands erreichen wir den Skagafjord-Distrikt, wo wir das Freilichtmuseum Glaumbaer besuchen. Der Hof hat eine lange Tradition, da es bereits um 1000 im Besitz eines der Amerika-Entdecker, Karlsefni, gewesen ist. Schließlich erreichen wir Akureyri, die größte Stadt im Norden, die in besonders schöner Lage am Ufer des Eyjafjords liegt.

**9. Tag: Akureyri - Húsavík - Ásbyrgi - Jökulsárgljúfur Nationalpark - Dettifoss - Akureyri.** Am Morgen geht es zur Halbinsel Tjörnes, wo man im hübschen Fischerstädtchen Husavik das interessante Walmuseum besuchen kann (fak. - Preis p.P. ca. € 7,-). Weiter entlang des schönen Axarfjords in den Nationalpark Jökulsárgljúfur, wo sich einzigartige Höhepunkte finden wie die hufeisenförmige Schlucht Ásbyrgi, der Sage nach ein Hufabtritt von Odins achtbeinigem Pferd Sleipnir - tatsächlich Überrest eines 'Ur-Dettifoss' - sowie der Dettifoss, Europas mächtigster Wasserfall, der 40 m tief in eine gewaltige Canyonlandschaft stürzt. Abends Rückkehr nach Akureyri.

**10. Tag: Ausflug Myvatn.** Der Myvatn zählt mit seinen einzigartigen Naturwundern zu den schönsten und eindrucksvollsten Gebieten Islands. Am Morgen geht es zur Krafla und Leirhnjúkur-Spalte, eine der vulkanisch aktivsten Regionen der Insel. Kurzwanderung zur Eruptionsstelle der letzten Vulkanausbrüche und vorbei an faszinierenden Solfatarenfeldern zum Explosionskrater Viti. Außerdem erkunden wir die Pseudokrater von Skútustádir sowie die bizarren Lavaformationen von Dimmuborgir, Relikte eines erstarrten Lavasees.

**11. Tag: Akureyri - Aldeyjarfoss - Hochlandpiste Sprengisandur - Hrauneyjar.** Fahrt in das Bárðardalur und zum Wasserfall Aldeyjarfoss, der von mächtigen Basaltsäulen umrahmt ist. Hier lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt die Sprengisandur-Piste. Durch raue, lebensfeindliche Sand-, Kies- und Lavawüsten geht es zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Vatnajökull Richtung Süden, bis man am Abend den Vulkan Hekla erreicht. Der aktivste isländische Vulkan galt im Mittelalter als Eingang zur Hölle.

**12. Tag: Hrauneyjar - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjub.**



Eisfjord im Westen Grönlands

© Air Iceland

**baejarklaustur.** Am Morgen erreicht man nach kurzer Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften die Landmannalaugar, ein farbenprächtiges Gebiet aus Rhyolithbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag geht es auf abenteuerlichen Pisten, die Fluss- und Bachläufen folgen, in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit geflossen ist, erreichen wir abends die Südküste und Kirkjubaejarklaustur.

**13. Tag: Kirkjubaejarklaustur - Eissee Jökulsárlón - Vatnajökull NP - Kirkjubaejarklaustur.** Ausflug über die riesigen Sanderflächen des Skeidararsandur zum Vatnajökull, mit 8000 qkm der größte Gletscher Europas und seit 2008 der größte Nationalpark Europas, zum Jökulsárlón, einem einzigartig schönen Eissee mit unzähligen treibenden Eisbergen. Weiter am Fuß des Öraefajökull, des höchsten Berges Islands (2119 m), von dem zahlreiche Eisbrüche zu sehen sind, nach Skaftafell - kurze Wanderung zum Svartifoss, einem bezaubernden Wasserfall, der von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmt ist.

**14. Tag: Kirkjubaejarklaustur - Vík - Skógar - Reykjavik - Rückflug Hamburg.** Durch die Sanderflächen des Myrdalssandur am Fuße des Vulkans Myrdalsjökull erreichen wir Vík. Vom Kap Dyrholaey, einem gewaltigen Naturbogen an Islands Südspitze, geht es weiter zu größeren und kleineren Wasserfällen, wie dem gut 60m hohen Skógafoss und dem bezaubernden Seljalandsfoss. In Skógar Besuch des interessanten Freilichtmuseums, in dem sehr gut das Leben der bäuerlichen Bevölkerung vor gut 100 Jahren gezeigt wird. Schließlich geht es zurück nach Reykjavik. Um 21.30 Uhr Transfer für die Hamburger Kunden zum Flughafen Keflavik - Rückflug um Mitternacht.

**15. Tag: Reykjavik: Walbeobachtungstour (fak.) - Blaue Lagune (bei Rückflug Wien) - Rückflug Frankfurt/München.** Am Morgen Transfer zum Flughafen Keflavik bei Rückflug nach Frankfurt bzw. München. Bei Rückflug Wien steht dieser Tag in Reykjavik zur freien Verfügung: Möglichkeit zu einer eindrucksvollen Fahrt mit Walbeobachtungsschiffen in die Küstengewässer vor Reykjavik (Beschreibung Seite 35). Am Abend Besuch der Blauen Lagune (inkl.) beim Transfer zum Flughafen Keflavik. Kurz vor Mitternacht Rückflug nach Wien.

**16. Tag: Keflavik - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck.** Ankunft in Wien um ca. 05.50 Uhr - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer.



Küstenseeschwalbe auf der Halbinsel Snaefellsnes

© Iceland Tourism Board



Seljalandsfoss am Fuße des Eyjafjallajökull

© Elisabeth Kneissl-Neumayer

**Leistungen:**

**P-NIHG**

- \* Sonderflug mit Lauda/Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair von München oder Frankfurt nach Keflavik/ Island und retour
- \* Flug mit Air Iceland von Reykjavik nach Ilulissat/Grönland und retour
- \* Transfers von Keflavik zum Hotel in Reykjavik und retour
- \* Transfers vom Hotel zum Stadtflughafen Reykjavik und retour
- \* Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen geländegängigen Bus
- \* 6 Nächte in \*\*\*\*Hotels in Reykjavik und in Ilulissat, 7 bzw 8 Nächte in \*\*\*Hotels (jeweils isländische/dänische Klassifizierung), evtl. 1 Nacht im Gästehaus, jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- \* Halbpension (3-gängiges Abendessen und Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, kein Abendessen am 5. und 9. Tag
- \* Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Blaue Lagune
- \* Bootsausflug im Eisfjord zum Eqip-Gletscher
- \* 1 kleiner JPM Reiseführer 'Island' pro Zimmer
- \* qualifizierte österr. Reiseleitung während der Rundreise
- \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 118,- bzw. € 210,-)

**Gültiger Reisepass erforderlich.**

Nicht inkludiert: Ausreisesteuer Grönland (derzeit ca. € 72,-)  
Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels, jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

- Reykjavik: \*\*\*\*Icelandair-Hotel 'Natura'
- Ilulissat: \*\*\*\*Hotel 'Arctic'
- Snaefellsnes: \*\*\*Hotel 'Hellnar'
- Akureyri: \*\*\*Icelandair-Hotel 'Akureyri'
- Hrauneyjar: \*\*\*Hotel 'Highland' oder Gästehaus Hrauneyjar
- Kirkjubaejarklaustur: \*\*\*Icelandair-Hotel 'Klaustur'



Siedlung am Eisfjord bei Ilulissat

© Greenland Tourism

